

STREIKGRÜNDE

*Zusammenfassung der Flipcharts, die am Koordinationstreffen der Frauen*streikkoordinationsgruppe Bern am 13.01.2019 ausgearbeitet wurden*

GEWALT AN FRAUEN

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Weil es ein riesiges Problem ist, das uns alle betrifft, unsichtbar ist und nicht ernst genommen wird.
- Weil in der Gewalt gegen Frauen der Sexismus in der Gesellschaft sichtbar wird.
- Psychische Gewalt wie Machtausübung, Manipulation, Erniedrigung... ist für viele Frauen Alltag.

2. Was sind unsere Forderungen?

- Wir streiken für ein Gewaltfreies und sicheres Leben für alle Frauen.
- Wir fordern die Anerkennung des Problems und die Bereitstellung finanzieller und personeller Mittel, angepasst an die Grösse des Problematik!
- Mehr Solidarität, Verständnis, offene Ohren, für Menschen, die Gewalterlebnisse kommunizieren, in der Gesellschaft.

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Forum für Menschen, die persönliche Gewalterlebnisse erzählen möchten und wie sie damit umgegangen sind. Diese können von neutraler/anonymer Person vermittelt werden.
- Podiumsveranstaltungen mit Fachpersonen, wie verändern?

UNSICHTBARKEIT

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Weil die Ideen und Positionen von Frauen* sind in vielen Lebensbereichen (wie Kultur, Politik, Wirtschaft, der Sprache) weniger sichtbar als Männer*
- Weil es eine Abwertung der Sichtbarkeit durch Etiketten gibt (Rolle in Familie, Sexyness, Diskussion über Haarschnitte...)
- Weil Frauen auch die Norm sind!

2. Was sind unsere Forderungen?

- Wir fordern eine ausgeglichene Abbildung von Frauen* und Männern in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und dass die Voraussetzungen hierfür geschaffen werden (evtl. mit Quote)
- Wir fordern, dass verschiedene Frauen*bilder abgebildet werden
- Wir fordern die Sichtbarkeit nicht-wertgeschätzter Leistungen von Frauen* (wie z.B. Care-Arbeit), aber auch die Darstellung von unbekanntem Frauen in prestigeträchtigen Berufen.
- Wir fordern sensibilisierte Lehrmittel und Lehrpersonen

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Unsichtbare Frauen sollen sichtbar gemacht werden. z.B. mit einer Ausstellung, in der „berühmte“ und „nicht-berühmte“ Frauen portraitiert werden.
- Durchbrechen von Stereotypen mit Aushängeschildern (z.B. Kaminfegerin, Chirurgin, Schwingerin, DJane...)

ARBEIT

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Die Arbeit ist ein unverzichtbarer Beitrag für die Gesellschaft. Diese Arbeit muss sichtbar und wertgeschätzt werden.
- Alle Arbeit ist Arbeit

2. Was sind unsere Forderungen?

- Gleiche Einkommen + gleiche Renten für alle: Umsetzung der Lohngleichheit/Aufwertung sog. Frauenberufe/ Existenzsicherung/ Finanzielle Abgeltung für unbezahlte Arbeit

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Gemeinsame, solidarische Aktion/Statement von Müttern und Kinderbetreuerinnen
- Männer sollen am 14.6 die Kinder betreuen
- Am 14.6 machen die Männer die unbezahlte Arbeit! (Männer streiken um unbezahlte Arbeit zu übernehmen)
- Arbeitstausch: CEO – Kita/ Arzt – macht Pflegefachmann/Existenzsicherung statt «Taschengeld»

Rahmenbedingungen zu Umsetzung von Streik;

- Wenn Frauen und Männer streiken tut es Arbeitsgebern mehr weh;
- Wir wollen nicht, dass z. B Männer in Care-Berufen betroffen sind;
- Eigene Existenzsicherung für Frauen;
- Care-Arbeit (z.B. Kinderbetreuung ist keine Privatsache);
- Sichtbarmachen von unsichtbarer Care Arbeit;
- «Wir streiken nicht, weil sonst Menschen sterben» → in gewissen Berufen lässt sich nicht gut streiken; kann für Mobilisierung verwendet werden
- Gleich viel Arbeit von Frauen und Männer /aber rund 100 Milliarden Franken weniger Einkommen für die Frauen pro Jahr.

ÖKOLOGIE

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Die Zerstörung der Ressourcen betrifft die Frauen
- Nachhaltigkeit ist kein Frauenthema, aber auch
- Menstruation ist kein Luxus (Tamponsteuer)
- Frauen wollen mehr politische Verantwortung

2. Was sind unsere Forderungen?

- Wir fordern Bildung und Sensibilisierung
- Wir fordern, dass die Schweiz und Schweizer Firmen/Organisationen/Institutionen als gutes Beispiel voran gehen; Regionales Essen, kein Plastikgeschirr, Vegetarisches Essen
- Wir fordern den Schutz unserer Erde für kommende Generationen!

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Austausch und Vernetzung mit Klimastreikenden und Klima-Seniorinnen (Grossmütter-Revolution)
- Zusammenarbeit mit Landfrauen- und Bäuerinnenverband

- Frauen haben eine immense Kaufkraft; Purple Friday („Wir kaufen am Freitag nicht“)

REICHTUM UND ARMUT

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Wir streiken, weil Armut weiblich ist
- Wir streiken, weil Kinder ein Armutsrisiko darstellen
- Wir streiken, weil ein Grossteil der unentlohnten Care-Arbeit von Frauen übernommen wird

2. Was sind unsere Forderungen?

- Care-Arbeit muss entlohnt werden
- Bekämpfung der Armut durch gerechte Entlohnung
- Kinder dürfen kein Armutsrisiko sein
- Entwicklung eines Arbeitsgesetzes unter Einbezug von Frauen
- Arbeitgebende sollen in Pflicht genommen werden
- Umsetzung der bestehenden Gesetze

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Mit Gewerkschaften
- Mit Statistiken/Wissen
- Form des „Streiks“ anpassen
- Verschiedene Formen des Widerstands aufzeigen
- Nicht für andere sprechen

SEXUALITÄT UND KÖRPER

1. Was sind die Gründe für den Streik? Warum streiken wir?

- Schönheitsideale trüben die Sicht
- Wir streiken für sexuelle Selbstbestimmung
- Wir streiken für die Ausweitung der Norm auf den weiblichen Körper!

2. Was sind unsere Forderungen?

- Flirten basiert auf Respekt, Achtung und Gegenseitigkeit
- Wir fordern das Verbot von frauenfeindlicher Pornographie und Darstellungen
- Wir fordern die Enttabuisierung der weiblichen Sexualität
- Wir fordern das Ende von blöden Anmachen und die Sexualisierung des weiblichen Körpers

3. Wie setzen wir das um / Was ist bei der Mobilisierung zu beachten?

- Vulven stricken
- Theaterstück (z.b. Dirty Talk mit umgekehrten Rollen)
- Körperhaltung (?)
- Flyer mit umgekehrten Rollen („Der Sex ist fertig, wenn die Frau gekommen ist“)
- Flyer mit Fakten